



## PRESSEMITTEILUNG

### Lebendige Geschichten - Tag des Offenen Denkmals im Alexander Haus

3.9.19 - Das Alexander Haus in Groß Glienicke öffnet zum diesjährigen Tag des Offenen Denkmals zum ersten Mal seit Abschluss der Restaurierung des historischen Sommerhauses seine Türen. Besucher sind am 8. September 2019 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr willkommen.

Die Besucher können das neu restaurierte Sommerhaus aus dem Jahr 1927 mit seiner intensiven Farbigkeit und historischen Details erkunden, das ein wichtiger Baustein der frühen Moderne in Potsdam ist. Darüber hinaus können die Besucher interaktives Theater mit Schülern erleben, an Dialoggruppen mitwirken und im Meisel-Zimmer live Klaviermusik genießen.

Über die Bedeutung des Ortes als Spiegel der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts und seine heutige Relevanz wird Ortsvorsteher Winfried Sträter die Besucher informieren. Die Architektinnen Frauke Weber und Daniela Jung, die die Restaurierung des Hauses geleitet haben, werden eine Führung durch das Haus anbieten. Yasmeen Akhtar, Direktorin des Alexander Hauses, berichtet, wie die Programme des Alexander Hauses durch Dialog und Bildung Geschichte zum Leben erwecken.

**Thomas Harding**, Vorsitzender des Alexander-Haus e.V.: „Wir freuen uns sehr, am diesjährigen Denkmaltag teilzunehmen und die Türen des Alexander Hauses für die Öffentlichkeit zu öffnen. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Gemeinde Groß Glienicke, der Stadt Potsdam, des Landes Brandenburg, der Bundesregierung und aller unserer Unterstützer.“

#### **Ort und Zeit:**

Alexander Haus, Am Park 2, 14476 Potsdam-Groß Glienicke  
Sonntag, 08.09.2019, 12-18 Uhr (letzter Zugang 17.30 Uhr)

Hinweis: Im Gutsbezirk gibt es keine Parkplätze. Besucher werden gebeten, den ÖPNV zu nutzen. Der Bus 638 von Spandau und Potsdam hält in unmittelbarer Nähe (Haltestelle „Am Park“).

#### **Programm:**

12.00 Uhr Öffnung

12.30 Uhr Reden

13.00 Uhr Schüleraufführung „Der letzte Geburtstag“

ab 14.00 Uhr Führungen (stündlich und nach Bedarf, auch in englischer Sprache)

15.00 Uhr Dialog workshop, Abdullah Kulach

17.30 Uhr Musik, Katharina Landl (Klavier)

18.00 Ende

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Berlind Wagner, Assistentin des Alexander Hauses, +49 176 108 100 08, [berlindwagner@alexanderhaus.org](mailto:berlindwagner@alexanderhaus.org)

*Alexander-Haus e.V.*

*Vorsitzender: Thomas Harding • Am Park 2, 14476 Potsdam • AG Charlottenburg VR 32912 B*

*[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)*



## Hintergrundinformationen:

Das **Sommerhaus** am Ufer des Groß Glienicker Sees wurde 1927 für den prominenten jüdischen Arzt Dr. Alfred Alexander erbaut, zu dessen Patienten Albert Einstein und Marlene Dietrich gehörten. Das Haus ist das erste Wochenendhaus am Groß Glienicker See und eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse der Wochenendbewegung im heutigen Potsdam. Es besticht durch seine intensive Farbigkeit und viele historische Details.

Nach der Flucht der Familie im Jahr 1936 lebten vier weitere Familien im Haus, darunter der Komponist Will Meisel. Einschusslöcher zeugen von den Kampfhandlungen in den letzten Kriegstagen 1945. In den frühen 1960er Jahren wurde die Berliner Mauer durch den Garten gebaut. Das Haus stand seit 2003 leer.

Im Jahr 2013 gründeten Mitglieder der Familie Alexander zusammen mit Bürgern von Groß Glienicke den **Alexander-Haus e.V.** 2014 wurde das Haus vom Land Brandenburg unter **Denkmalschutz** gestellt. Die Geschichte des Sommerhauses und seiner Bewohner hat Thomas Harding im Buch „Sommerhaus am See“ (Sommerhaus am See, DTV 2016) beschrieben.

Die Restaurierung des historischen Sommerhauses ist nun abgeschlossen und das Gebäude ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine Ausstellung mit historischen Gegenständen, die zum Teil nach 80 Jahren ihren Weg zurück in das Sommerhaus gefunden haben, informiert über die Geschichte des Hauses und seiner Rettung.

Die Gesamtkosten der denkmalgerechten Restaurierung in Höhe von gut 500.000 Euro wurden mit 140.000 Euro aus Mitteln des Denkmalschutzsonderprogramm VI (BKM) der Bundesregierung und gut 60.000 Euro aus Denkmalmitteln des Landes Brandenburg sowie mit über 300.000 Euro durch Spenden aus Großbritannien und anderen Ländern finanziert. Die nächste Phase des Projekts wird die Wiederherstellung des historischen Gartens sein. Spenden sind dringend willkommen.

Im Jahr 2017 startete der Alexander-Haus e.V. mit Unterstützung der Stiftung EVZ (Stiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft") sein Pilotprojekt „**Gemeinschafts-Dialoge**“. Dieses Projekt umfasst eine Reihe von Dialogworkshops mit neu angekommenen Flüchtlingen und Anwohnern, innovative Storytelling-Ansätze und ein Trainingsprogramm. Im Jahr 2018 haben wir unser Pilot-**Bildungsprogramm „Junge Botschafter“** gestartet, das mehrere Besuche und Seminare von deutschen und britischen Schulen umfasst, und wir haben Kooperationen mit dem Gymnasium Tiergarten und dem Hans-Carossa-Gymnasium aufgenommen. In Zukunft werden Schülerinnen und Schüler im Alexander Haus Geschichte erleben und gemeinsam Folgerungen für die Zukunft entwickeln.

Darüber hinaus werden die Gemeinschafts-Dialog- und Bildungsprogramme durch kreative Workshops und Seminare u.a. in den Bereichen „Community Building“ und Dialog für die Zukunft fortgesetzt. Schüler können sich als „Botschafter“ anmelden, die lernen, Touren und mehr anzubieten, Lehrer werden in ihren Schulen geschult und besuchen das Haus, Künstler und Dialogprofis werden in diesem Winter zu einem Experten-Retreat eingeladen, um sich mit dem Thema Dialog und Zugehörigkeit auseinanderzusetzen. Im Rahmen einer Forschungspartnerschaft mit dem Ernst-Ludwig-Ehrlich Studienwerk (ELES) werden wir unseren Ansatz und seine Auswirkungen weiter erforschen. In diesem Sommer haben wir ein kreatives Programm neu gestartet, um Einwohner von Groß Glienicke und neue Bewohner der nahe gelegenen Flüchtlingsunterkunft zusammenzubringen.

*Alexander-Haus e.V.*

Vorsitzender: Thomas Harding • Am Park 2, 14476 Potsdam • AG Charlottenburg VR 32912 B  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)



## PRESS RELEASE

### Enlivening Histories – Monument Day at the Alexander Haus

3 September 2019 - The Alexander Haus in Groß Glienicke opens this Monument Day for the first time since the completion of the restorations to the historic Lake House. Visitors are welcome on 8 September 2019 from 12.00 till 18.00.

Visitors will be able to explore the newly renovated Lake House built in 1927 with its vivid colours and many historic details, which is a cornerstone of early modernist architecture in Potsdam. Here, visitors can experience interactive theatre with students, join a dialogue group, and enjoy live piano music in the Meisel room.

Visitors will learn from the local mayor Winfried Sträter about the significance of the House as a mirror of 20<sup>th</sup> century German history and the meaning of the site today. Architects Frauke Weber and Daniela Jung, who oversaw the restoration of the House, will be guiding a tour of the house. Yasmeen Akhtar, the Alexander Haus director, will tell about how the Alexander Haus programmes bring history to life through dialogue and education.

**Thomas Harding**, president of Alexander-Haus e.V. says: ‘We are so pleased to take part in this year’s Denkmal Day and to open the doors of the Alexander Haus to the public. We are very thankful for the support of the community of Gross Glienicke, the city of Potsdam, the state of Brandenburg, the Federal Government, and all our supporters.’

#### **Place and Time:**

Alexander Haus, Am Park 2, 14476 Potsdam-Groß Glienicke  
Sunday, 08.09.2019 12-6pm (last entrance 5.30pm)

Attention: There is no parking within the manor precinct. Visitors are requested to use public transport. Bus 638 from Spandau and Potsdam stops next to the site (bus stop “Am Park”).

#### **Programme:**

12.00 Open  
12.30 Speeches  
13.00 Student Performance, "The last birthday"  
14.00 Tours (every hour and on demand, also in English)  
15.00 Dialogue workshop, Abdullah Kulach  
17.30 Music, Katharina Landl  
18.00 End

#### **For further information please contact:**

Berlind Wagner, Assistant to the Alexander Haus, +49 176 108 100 08, [berlindwagner@alexanderhaus.org](mailto:berlindwagner@alexanderhaus.org)

*Alexander-Haus e.V.*

*Vorsitzender: Thomas Harding • Am Park 2, 14476 Potsdam • AG Charlottenburg VR 32912 B*  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)



## Background information:

The **Lake House** on the shore of Lake Groß Glienicke was built in 1927 by the prominent Jewish physician Dr Alfred Alexander whose clients included Albert Einstein and Marlene Dietrich. The house is the first weekend retreat on the shores of the Gross Glienicke lake and one of the few surviving witnesses of the weekend movement in today's Potsdam. It impresses through its vivid colours and many historic details.

After the family fled in 1936, four other families lived in the house including composer Will Meisel. Bullet holes bear witness to the atrocities during the last days of WWII 1945. In the early 1960s, the Berlin Wall was built through the garden. The property was abandoned in 2003.

In 2013, members of the Alexander family joined with residents of Groß Glienicke and formed the **Alexander-Haus e.V.** In 2014, the house was registered as **protected monument** by the State of Brandenburg. The history of the Lake House and its inhabitants is described in the internationally bestselling book 'House by the Lake' (Penguin Random House, 2015; German: "Sommerhaus am See", DTV 2016).

The restoration of the historic lake house is now complete and the building is open to the public every Sunday 3pm to 5pm. An exhibition with historic artefacts, some of which returned to the Lake House after 80 years, informs on the history of the House and its rescue.

The total cost of restoration in line with monument guidelines of more than 500,000 Euros, was funded in amounts of 140,000 Euros from the Federal Government Monument Protection Special Programme VI (BKM), over 60,000 Euros from the State of Brandenburg, and more than EUR 300,000 from the UK and other countries. The next phase of the project will be the restoration of the historic gardens. Further donations are dearly welcome.

In 2017, the Alexander-Haus e.V. launched its **Community Dialogue** pilot with support from Stiftung EVZ (Stiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft"). This project includes a series of dialogue workshops involving newly arrived refugees and local residents, innovative storytelling approaches and a training programme. In 2018, we launched our pilot **Education Programme "Young Ambassadors"**, including several visits and seminars from German and UK schools, and we started co-operations with Gymnasium Tiergarten and Hans-Carossa-Gymnasium. In the future school-children will experience history at the Alexander Haus and jointly develop conclusions for the future.

Additionally, the community dialogue and education programs continue through creative workshops in community building, dialogue for the future and more. Students can sign up as "Ambassadors" learning to provide tours and more, teachers receive training in their schools and visit the house, artists and dialogue professionals are invited for an expert retreat this winter to consider the theme of dialogue and belonging. Through a research partnership with Ernst-Ludwig-Ehrlich Studienwerk (ELES), we will further explore our approach and its impact. We relaunch a creative scheme bringing together settled residents in Groß Glienicke and new residents arriving at the nearby refugee shelter.

*Alexander-Haus e.V.*

*Vorsitzender: Thomas Harding • Am Park 2, 14476 Potsdam • AG Charlottenburg VR 32912 B*  
[www.alexanderhaus.org](http://www.alexanderhaus.org) • [info@alexanderhaus.org](mailto:info@alexanderhaus.org)